

30

MAI 1959

60 Pf.

MOZAIK

VON
HANNES
Hegen



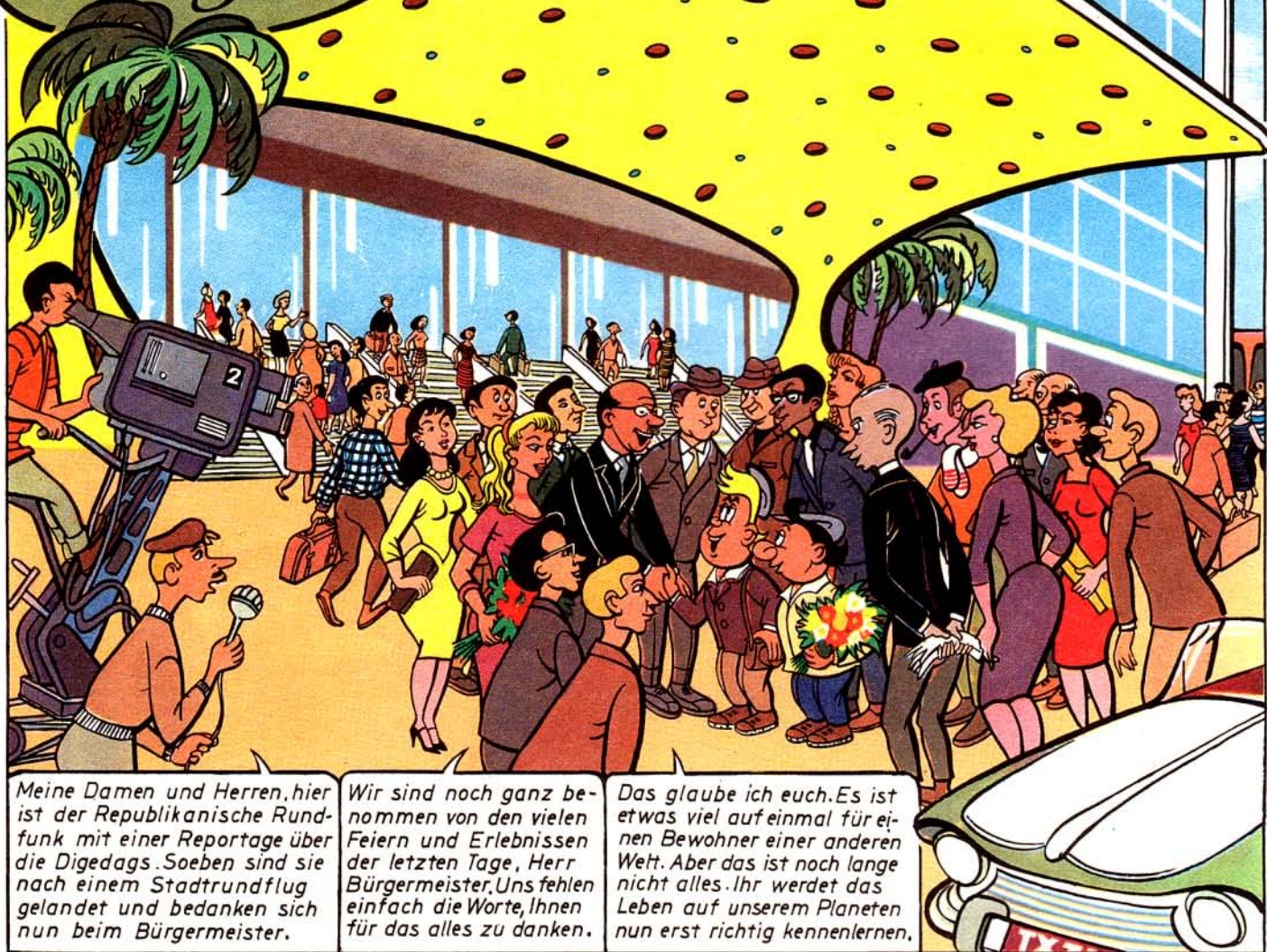
**DER STAUDAMM
AM SCHWARZEN
FLUSS**

DIG UND DAG

DER STAUDAMM AM SCHWARZEN FLUSS

VON
HANNES

Hegen



Meine Damen und Herren, hier ist der Republikanische Rundfunk mit einer Reportage über die Digidags. Soeben sind sie nach einem Stadtrundflug gelandet und bedanken sich nun beim Bürgermeister.

Wir sind noch ganz benommen von den vielen Feiern und Erlebnissen der letzten Tage, Herr Bürgermeister. Uns fehlen einfach die Worte, Ihnen für das alles zu danken.

Das glaube ich euch. Es ist etwas viel auf einmal für einen Bewohner einer anderen Welt. Aber das ist noch lange nicht alles. Ihr werdet das Leben auf unserem Planeten nun erst richtig kennenlernen.

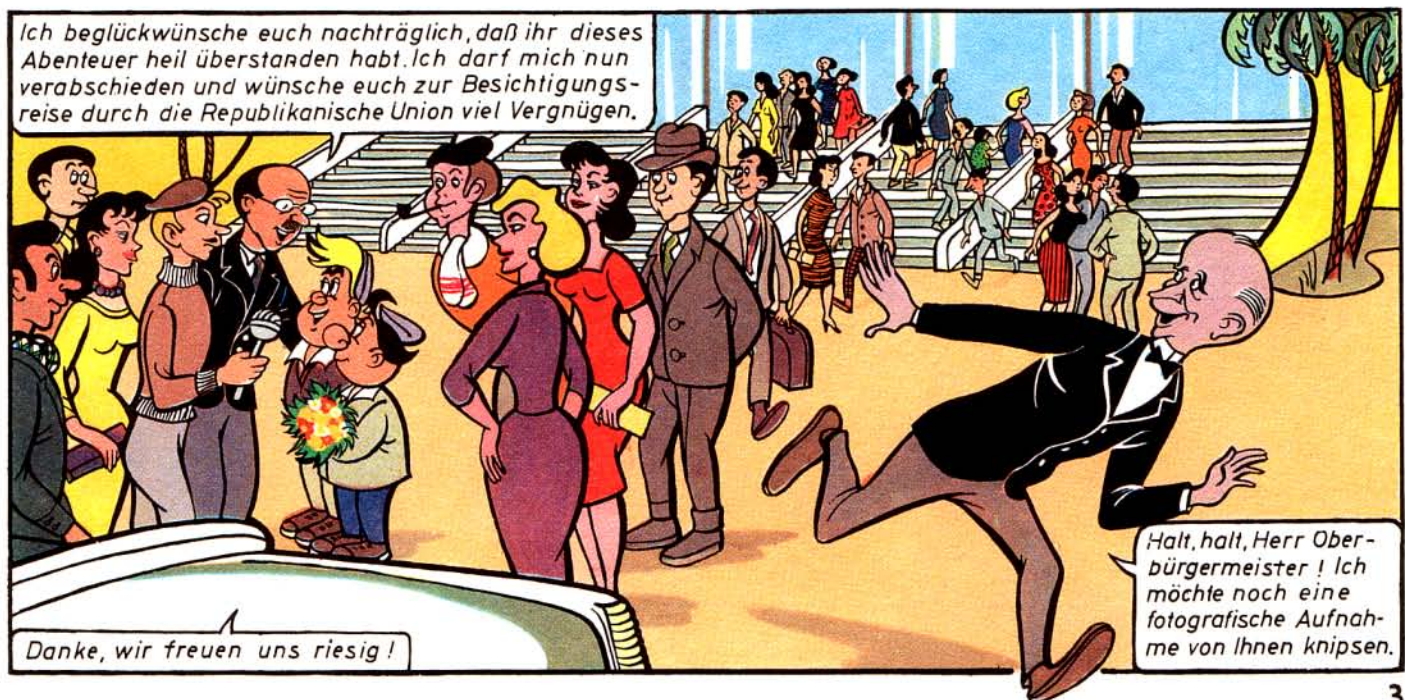
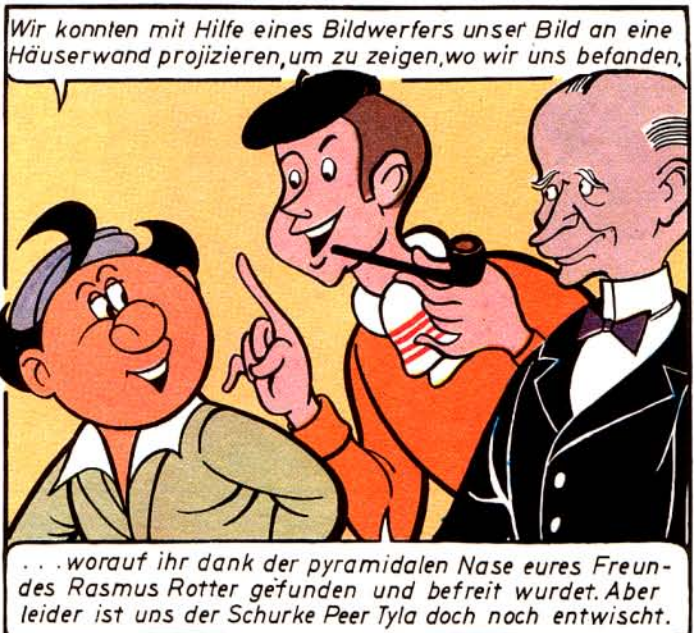
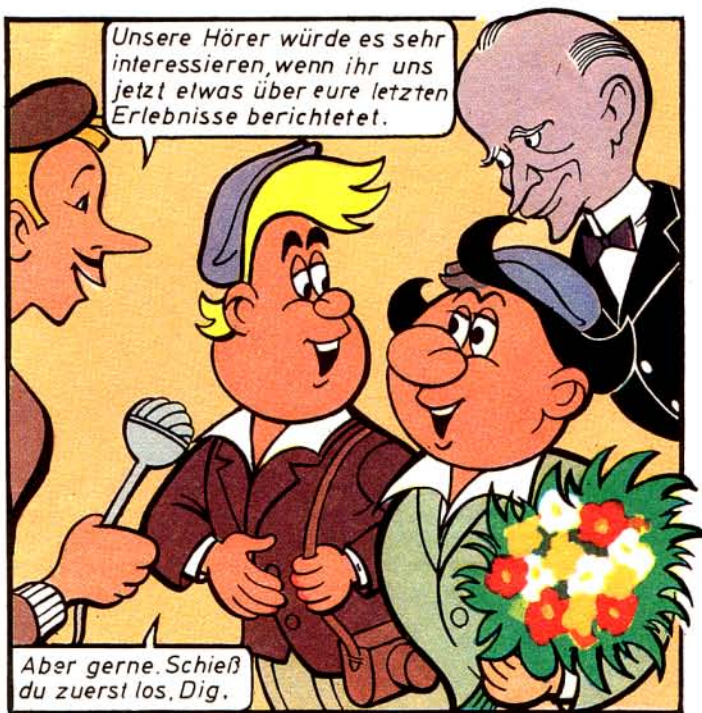
Würdet ihr uns bitte ein paar Worte für unsere Hörer an den Lautsprechern sagen?

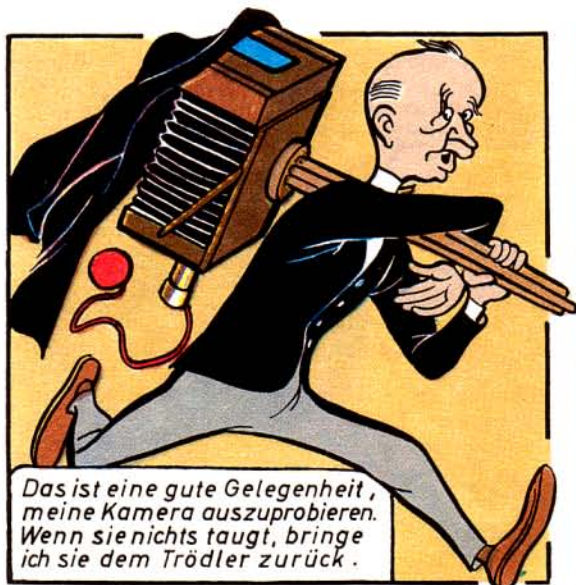
Wir sind begeistert über den großartigen Empfang auf dem Neos!



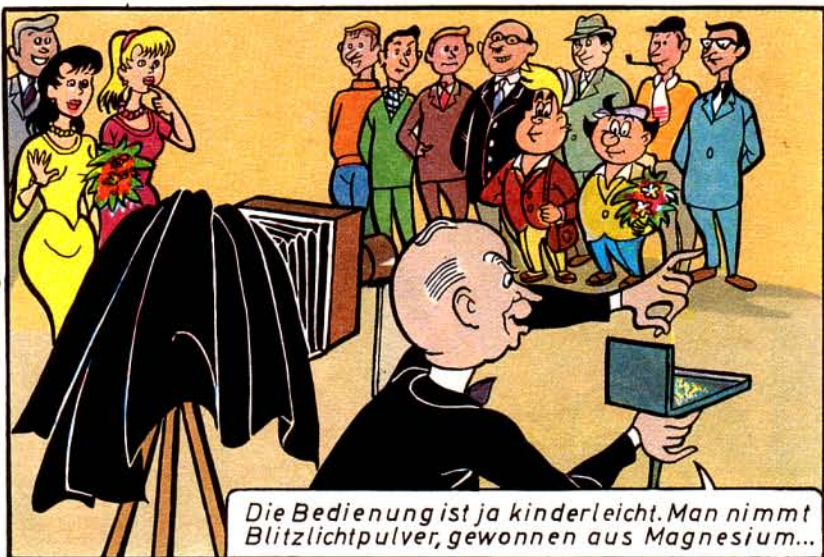
Die Digidags sind begeistert! Das gibt eine Schlagzeile für das „Tagesecho“!

Nur noch einen kleinen Schnappschuß für die „Familienpost“.

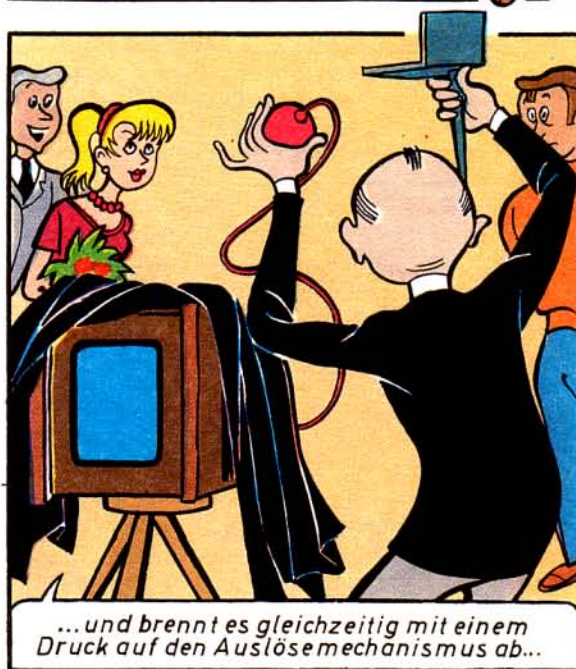




Das ist eine gute Gelegenheit,
meine Kamera auszuprobieren.
Wenn sie nichts taugt, bringe
ich sie dem Trödler zurück.



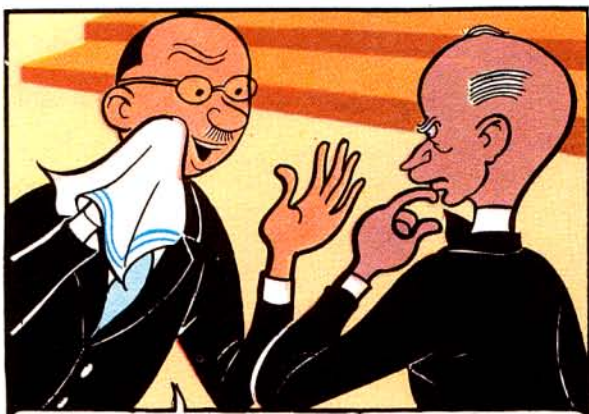
Die Bedienung ist ja kinderleicht. Man nimmt
Blitzlichtpulver, gewonnen aus Magnesium...



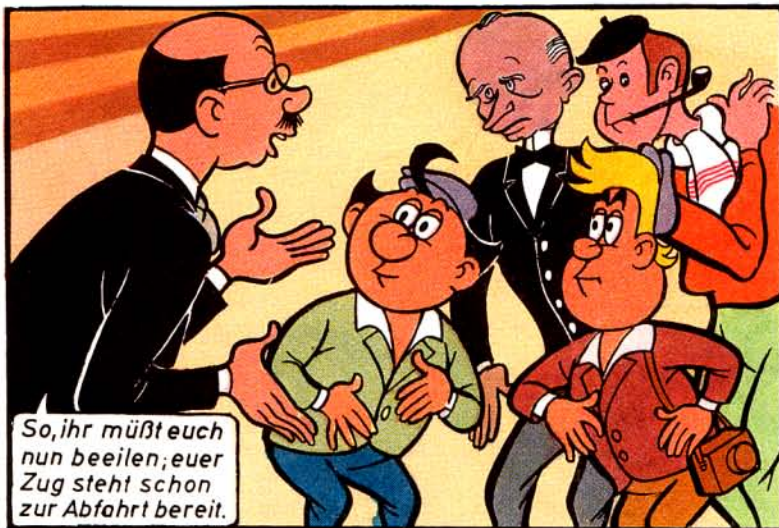
...und brennt es gleichzeitig mit einem
Druck auf den Auslösemechanismus ab...



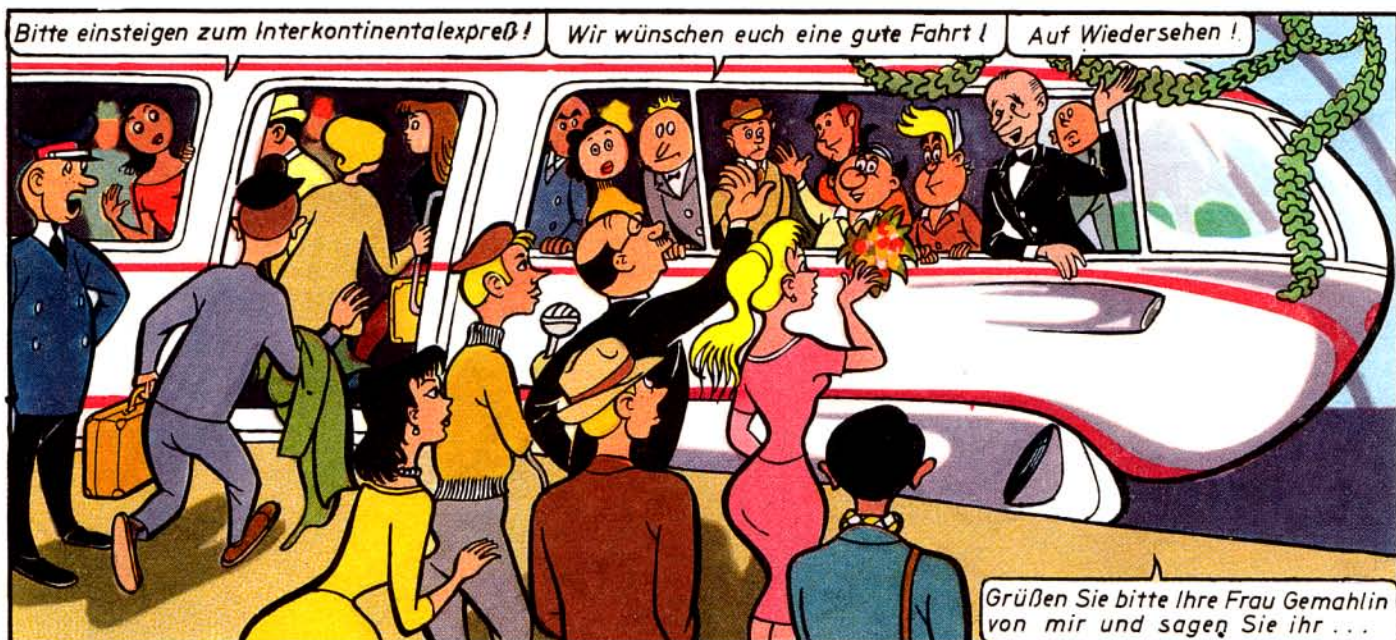
Ich bin zufrieden. Das Gerät
funktioniert einwandfrei.



Lieber Sinus Tangentus, Ihre Amateurleidenschaft in allen Ehren, aber Sie müssen noch sehr viel lernen, sonst sprengen Sie eines Tages unseren ganzen Neos in die Luft.



So, ihr müßt euch nun beeilen; euer Zug steht schon zur Abfahrt bereit.

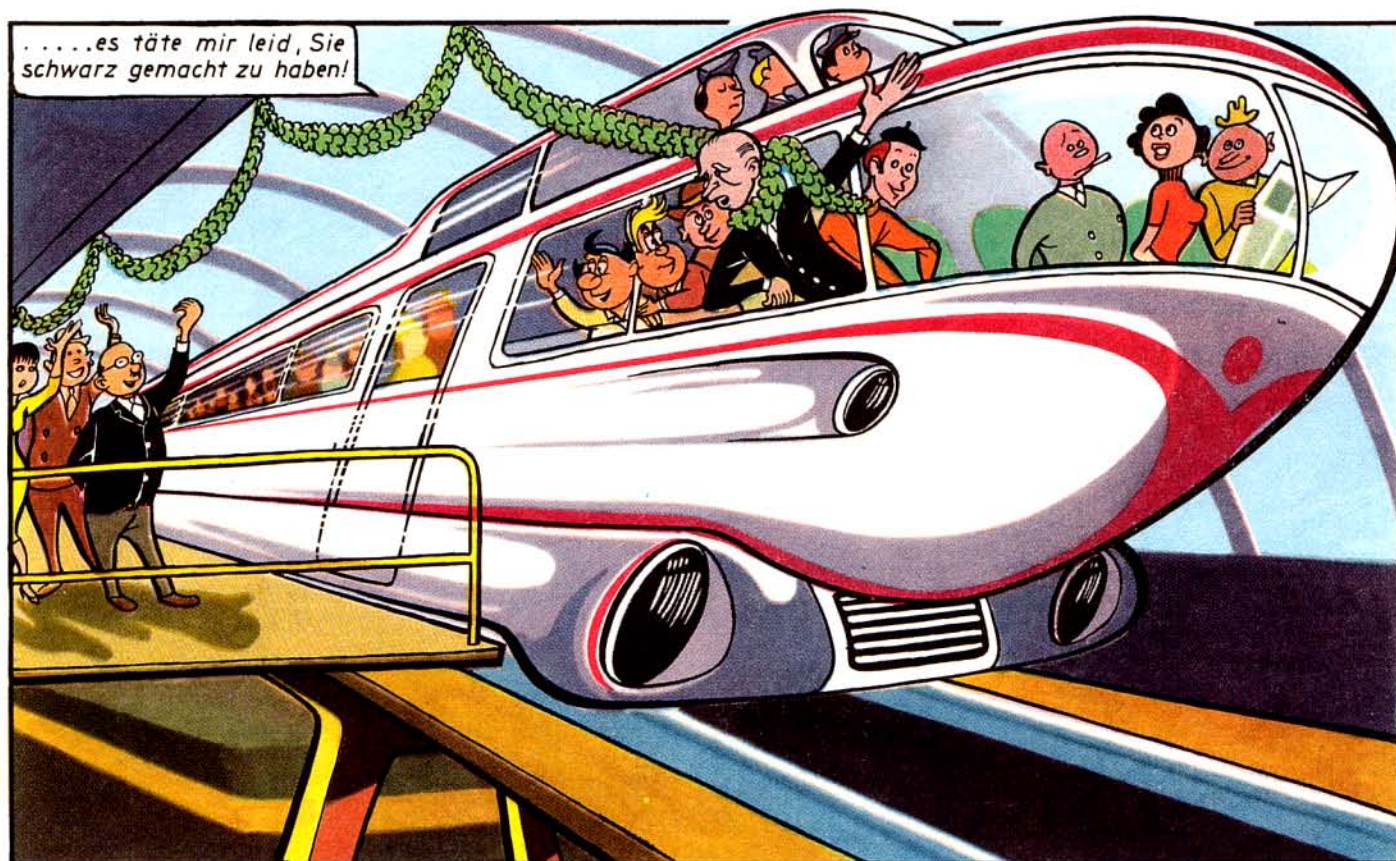


Bitte einsteigen zum Interkontinentalexpreß!

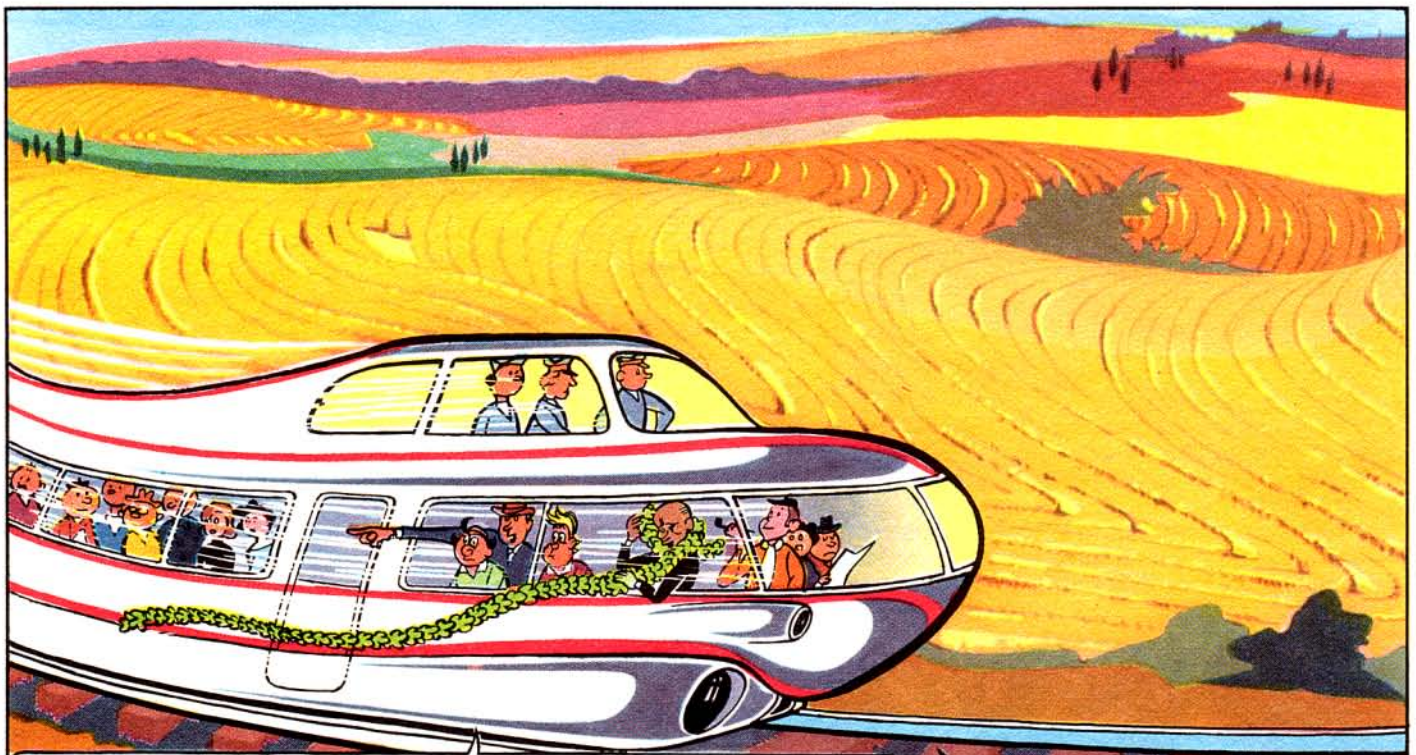
Wir wünschen euch eine gute Fahrt!

Auf Wiedersehen!

Grüßen Sie bitte Ihre Frau Gemahlin von mir und sagen Sie ihr ...



.....es täte mir leid, Sie schwarz gemacht zu haben!



Diese Ebene, durch die wir jetzt fahren, war früher einmal eine unfruchtbare Steppe. Dann bauten die Wissenschaftler Bewässerungskanäle und machten das Land fruchtbar. Nun ernährt es viele Millionen Menschen.

So ein Pech, daß ich an diesem Grünzeug hängenbleiben mußte!

Auch dieser Strom mußte gebändigt werden, der vorher weite Landstriche überschwemmte und den Bauern die Ernte vernichtete. Nun fließt er friedlich zwischen den Deichen dahin, welche die Ingenieure erbauten.

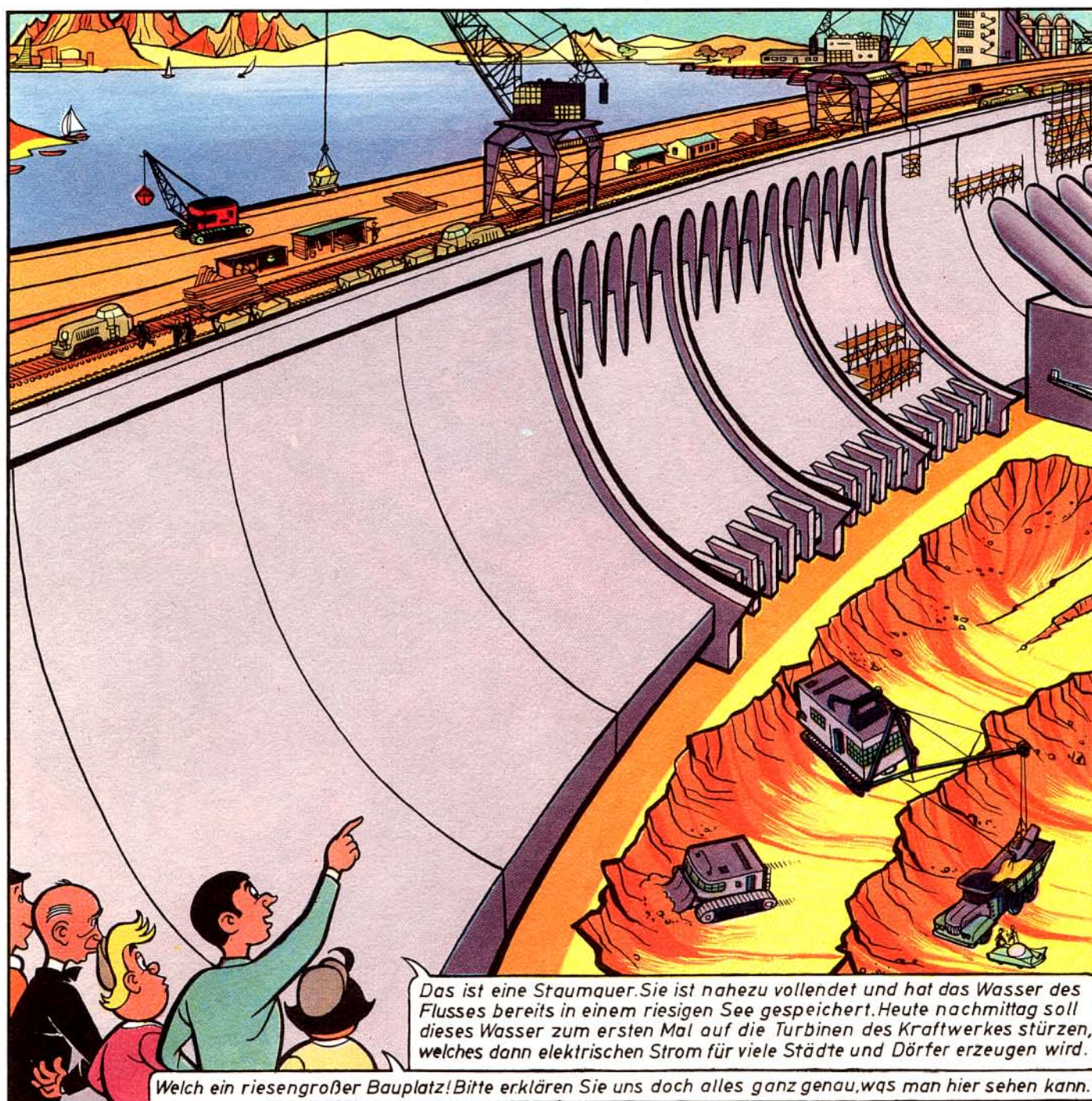


Nimmt denn diese blöde Girlande überhaupt kein Ende?



Haha, Sinus macht wohl wieder wissenschaftliche Versuche?

Vielleicht will er feststellen, welche Umdrehungszahl er bei zweihundert Kilometern in der Stunde erreicht!





Obere Staustufe

Mittlere Staustufe

Industriewerke

Hafenanlage

Schleusenanlage

Autobahnkreuz

Restaurant

Boothaus

Restaurant

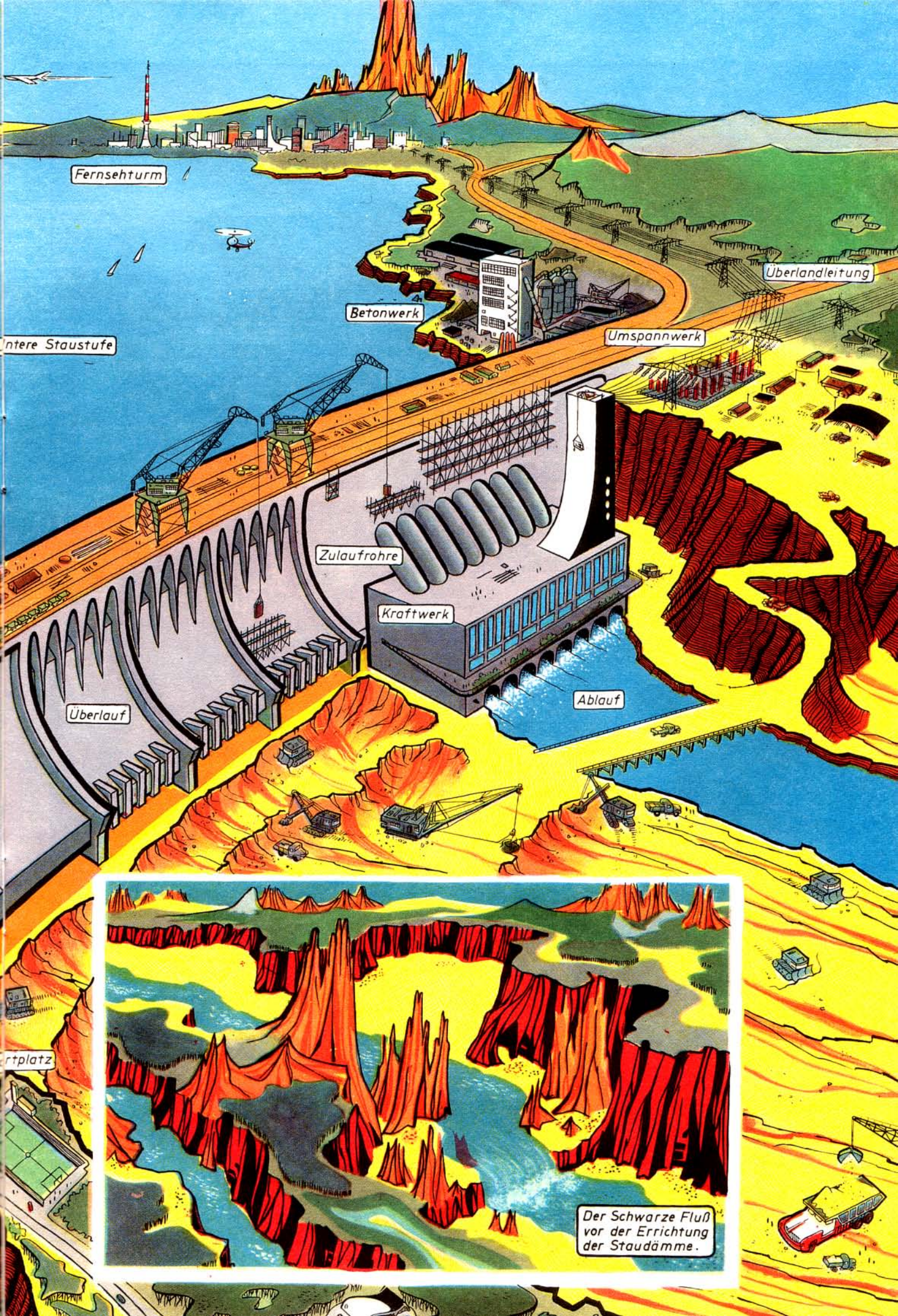
Aussichtsturm

Eisenbahnlinie

Restaurant

Autobahnhotel

Schleusenanlage



Fernsehturm

Überlandleitung

Betonwerk

Umspannwerk

interne Staustufe

Zulaufrohre

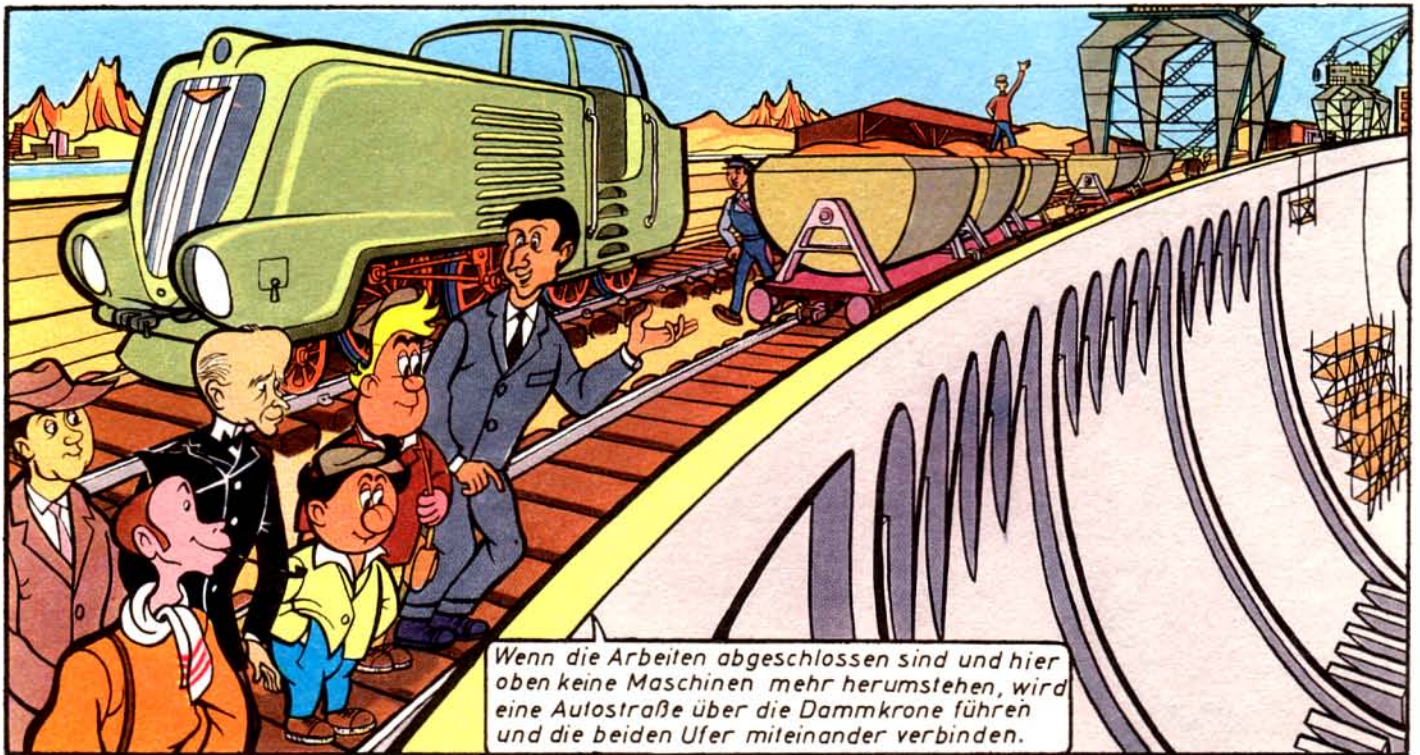
Kraftwerk

Ablauf

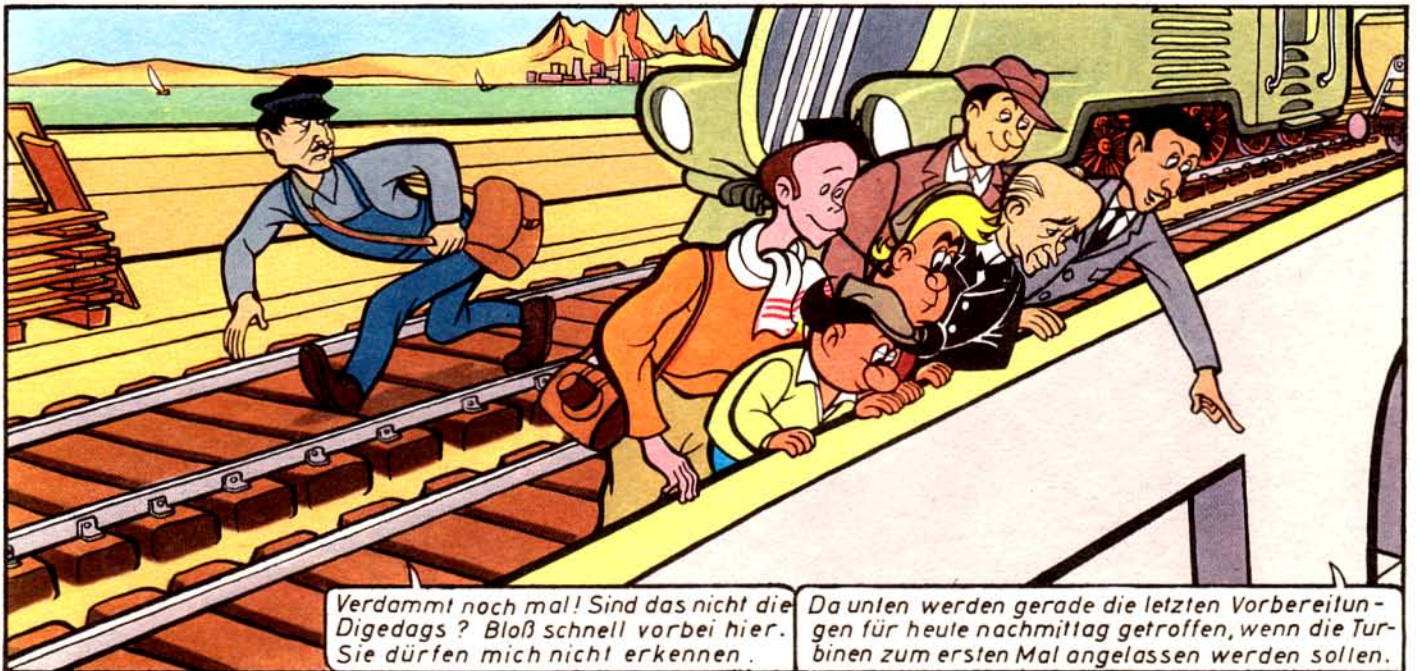
Überlauf

Sportplatz

Der Schwarze Fluß
vor der Errichtung
der Staudämme.

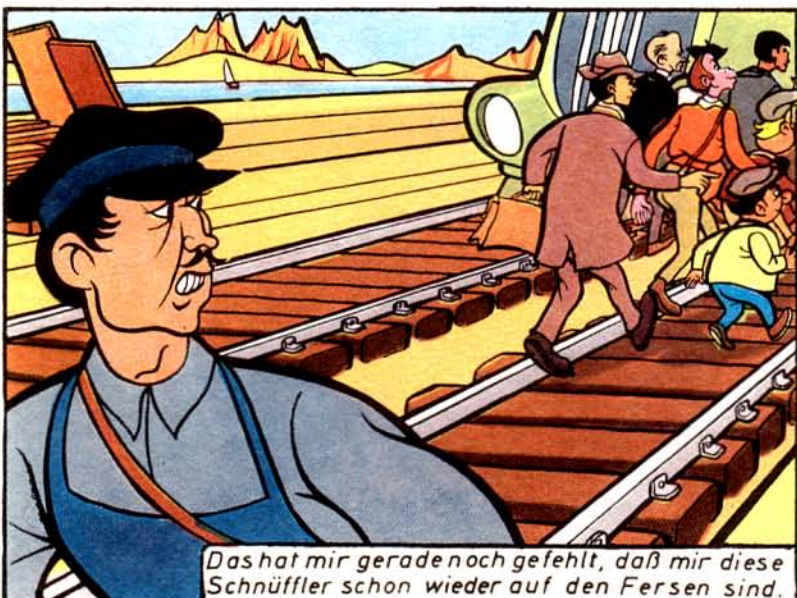


Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind und hier oben keine Maschinen mehr herumstehen, wird eine Autostraße über die Dammkrone führen und die beiden Ufer miteinander verbinden.



Verdammt noch mal! Sind das nicht die Digidags? Bloß schnell vorbei hier. Sie dürfen mich nicht erkennen.

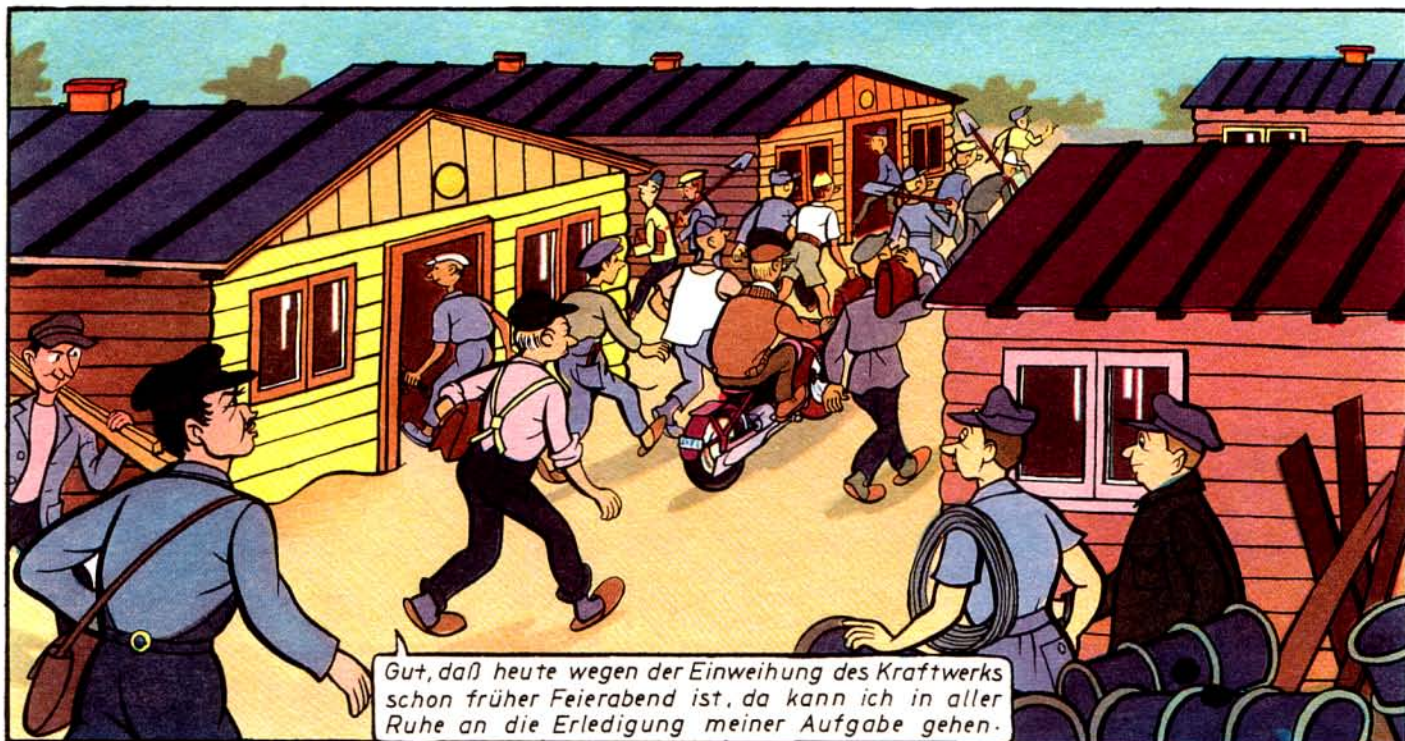
Da unten werden gerade die letzten Vorbereitungen für heute nachmittag getroffen, wenn die Turbinen zum ersten Mal angelassen werden sollen.



Das hat mir gerade noch gefehlt, daß mir diese Schnüffler schon wieder auf den Fersen sind.



Ach was, sie können ja gar nicht wissen, daß ich hier bin. Ja, paßt nur auf, Peer Tyla entwischt euch auch diesmal wieder. Aber vorher muß ich hier noch gründliche Arbeit leisten.

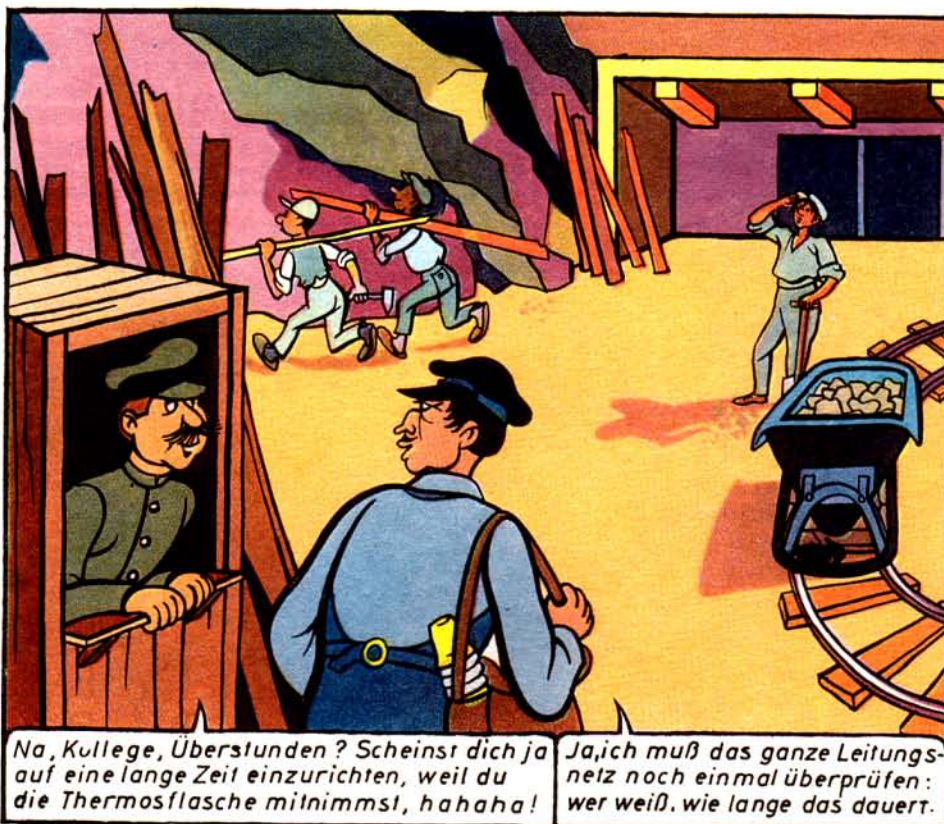


Wenn ich nur wüßte, wie ich, ohne Verdacht zu erregen, in den Kontrollstollen der Staumauer komme.-Ah, da ist ja auch schon mein Kollege Pepi.

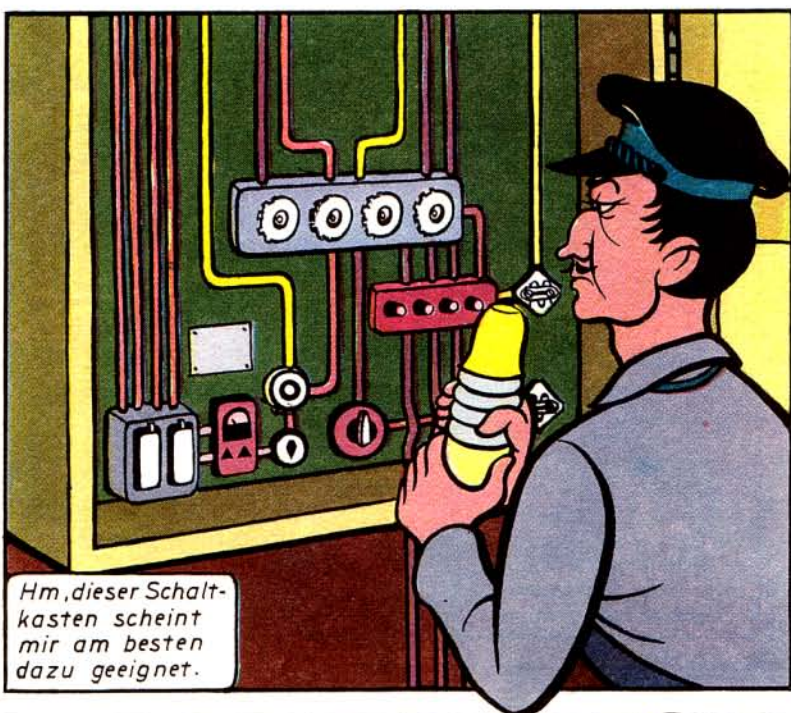
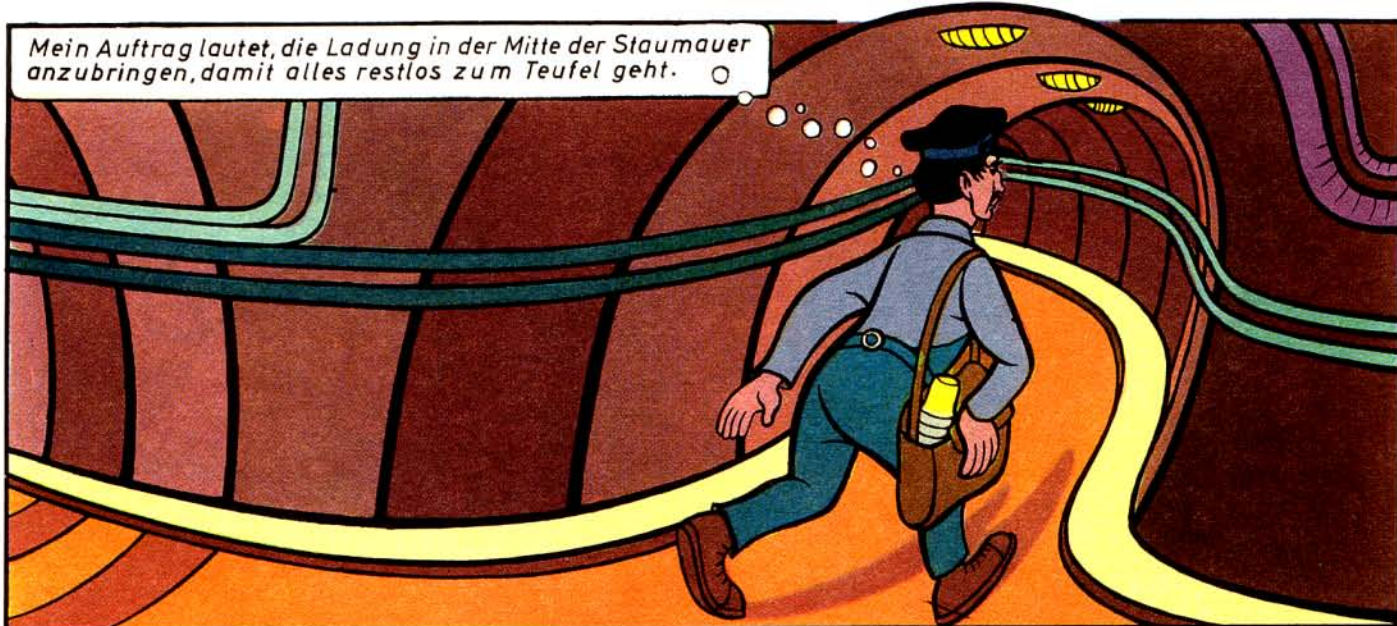


Du, hör mal, Pepi, es sind noch ein paar Kabelanschlüsse im Kontrollstollen zu überprüfen. Das kannst du schnell mal machen.

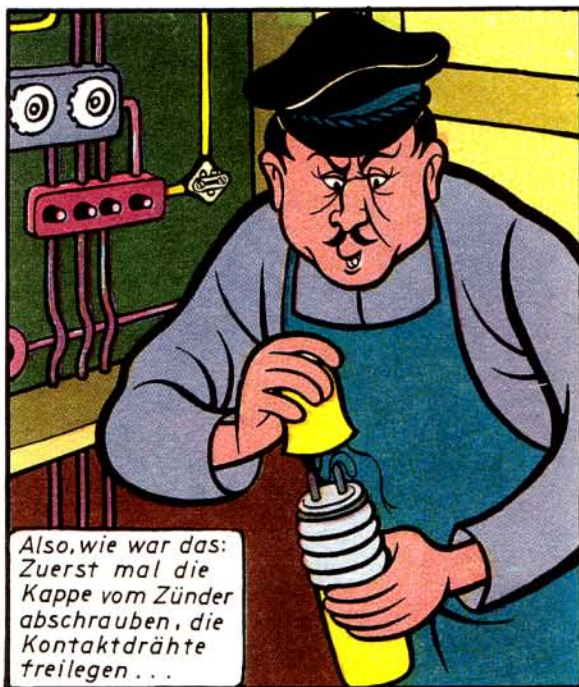




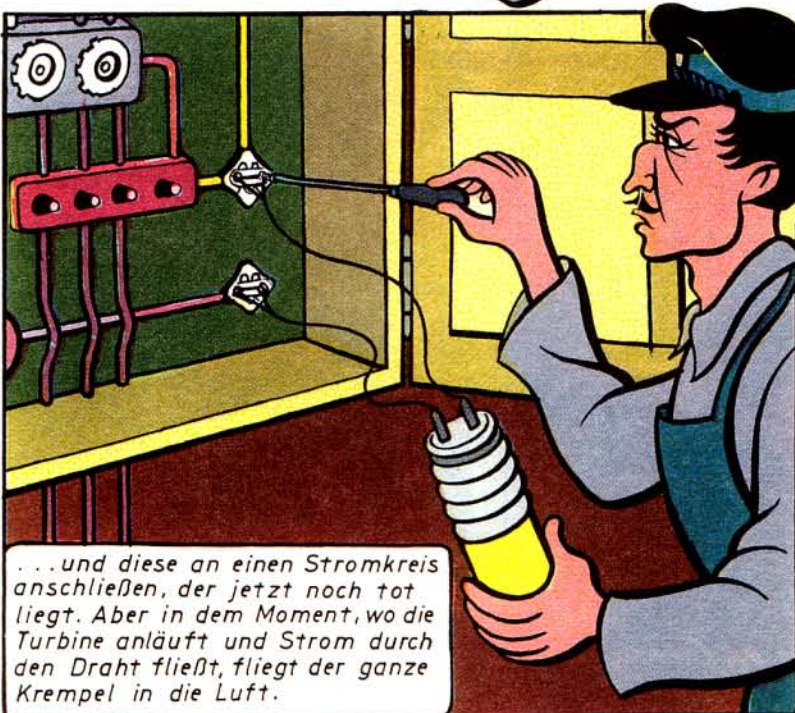
Mein Auftrag lautet, die Ladung in der Mitte der Staumauer anzubringen, damit alles restlos zum Teufel geht. ○



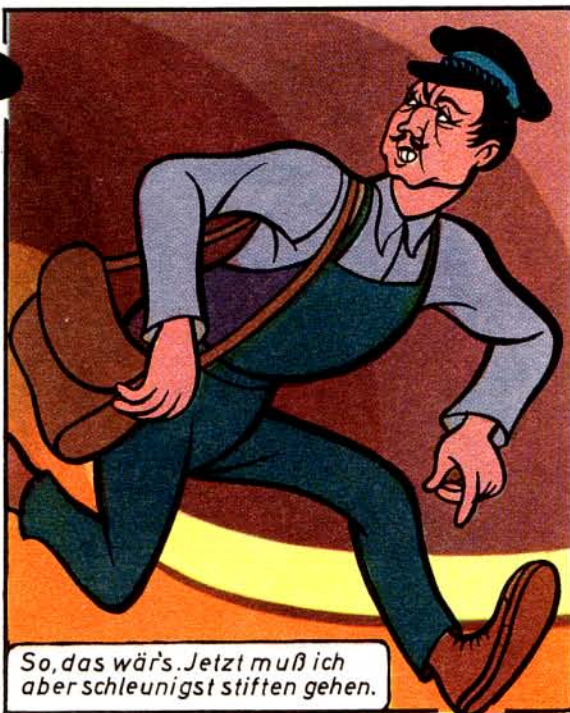
Hm, dieser Schaltkasten scheint mir am besten dazu geeignet.



Also, wie war das: Zuerst mal die Kappe vom Zünder abschrauben, die Kontaktdrähte freilegen...



...und diese an einen Stromkreis anschließen, der jetzt noch tot liegt. Aber in dem Moment, wo die Turbine anläuft und Strom durch den Draht fließt, fliegt der ganze Krempel in die Luft.



So, das wär's. Jetzt muß ich aber schleunigst stiften gehen.

Inzwischen



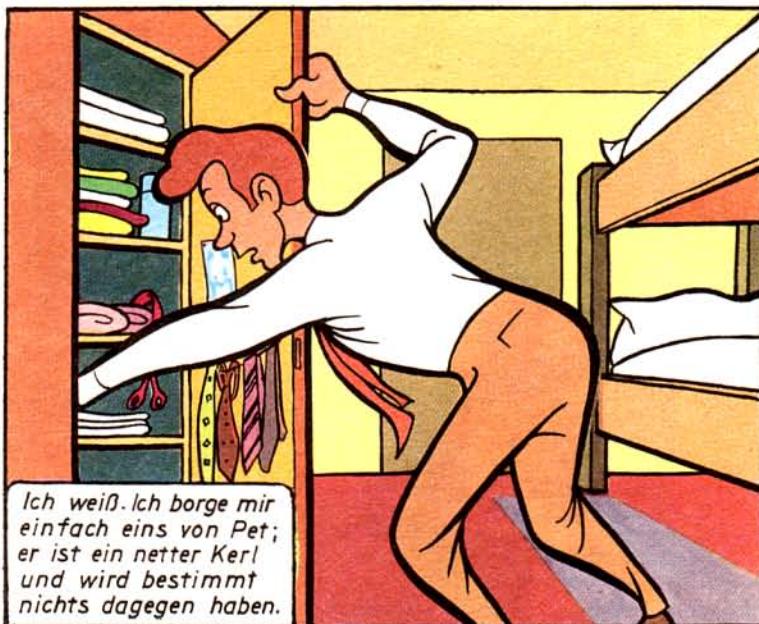
So, das Bad hat mich mächtig erfrischt. Nun werde ich mich schnell in Schale werfen...



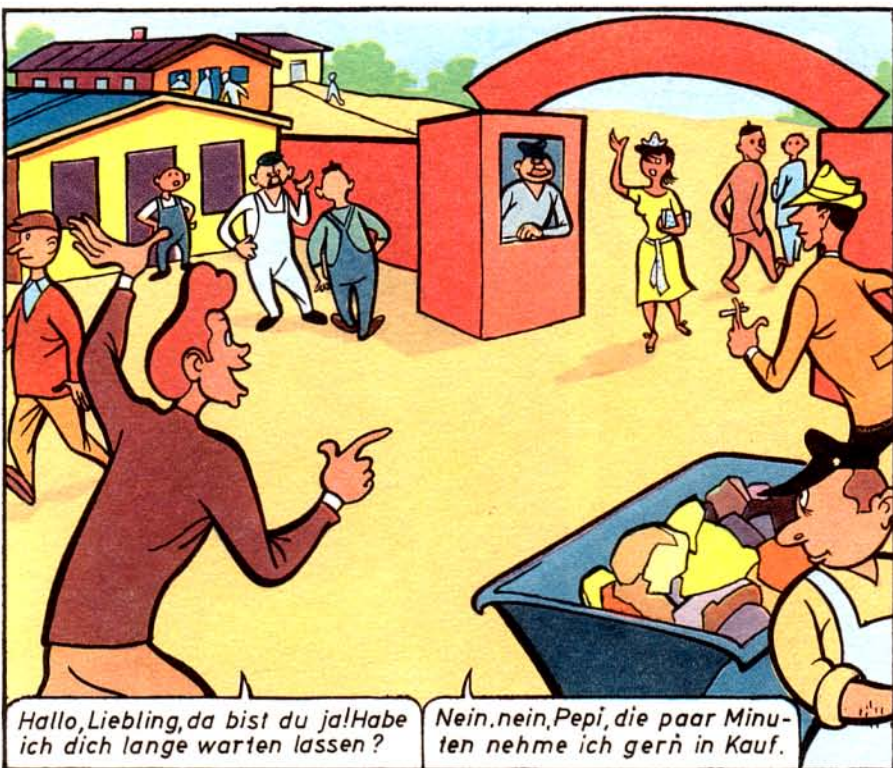
...denn zuerst zeige ich meiner Frau, was wir hier geleistet haben, und anschließend gehe ich mit ihr zur Einweihungsfeier des Kraftwerkes.



Hoppla, nanu? Ich habe ja gar kein sauberes Taschentuch mehr. Was mach' ich da?



Ich weiß. Ich borge mir einfach eins von Pet; er ist ein netter Kerl und wird bestimmt nichts dagegen haben.



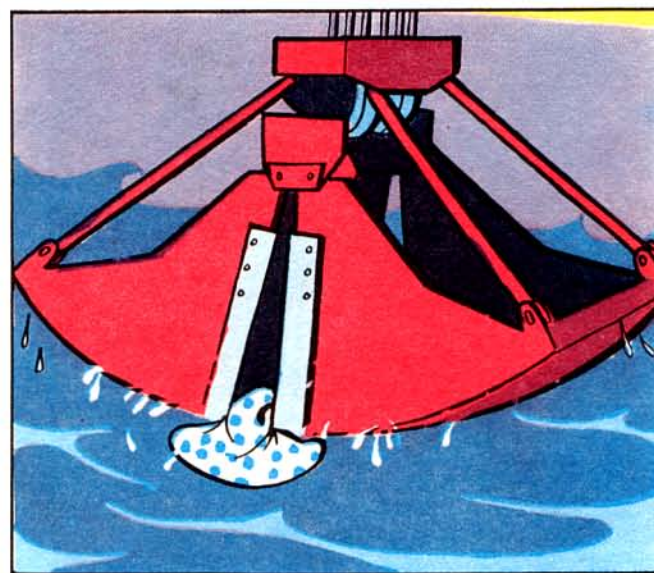
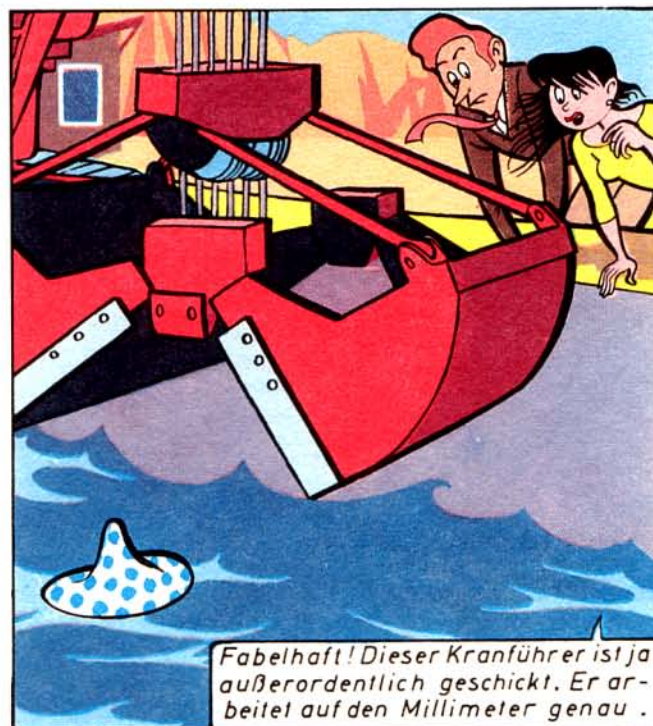
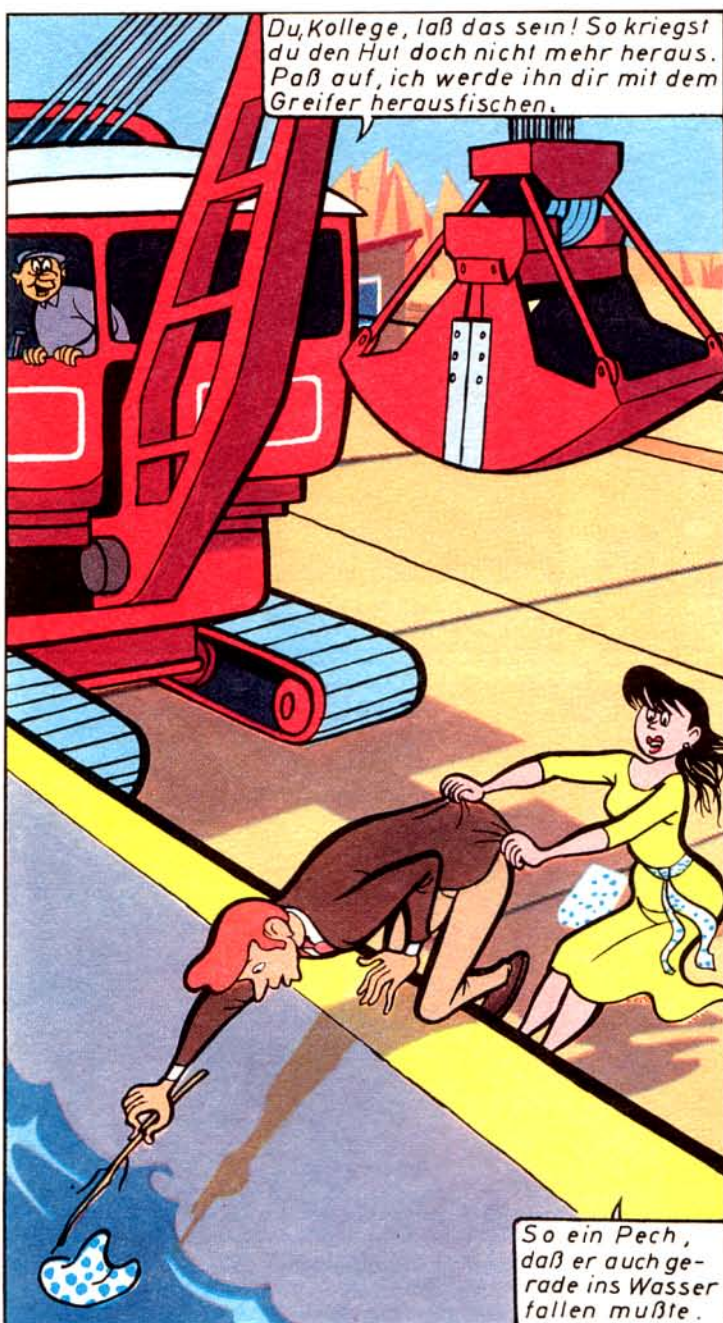
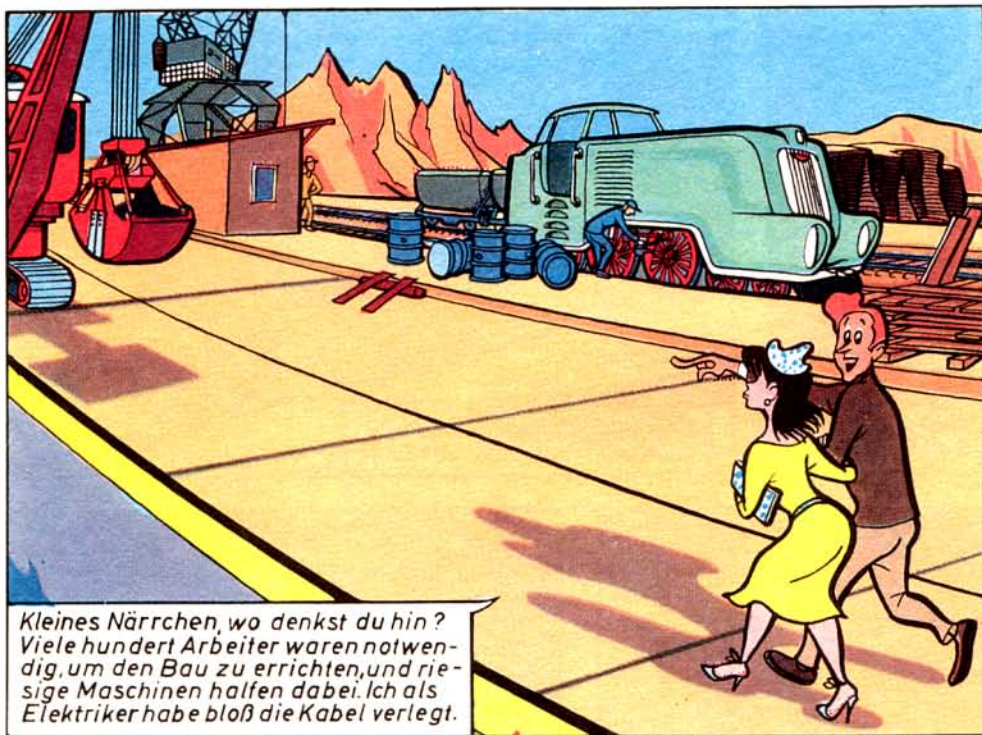
Hallo, Liebling, da bist du ja! Habe ich dich lange warten lassen?

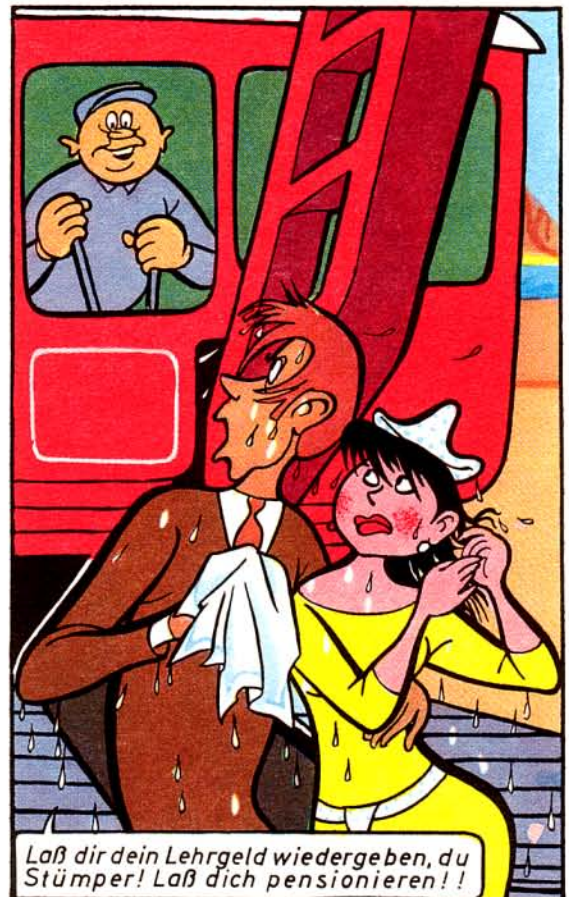
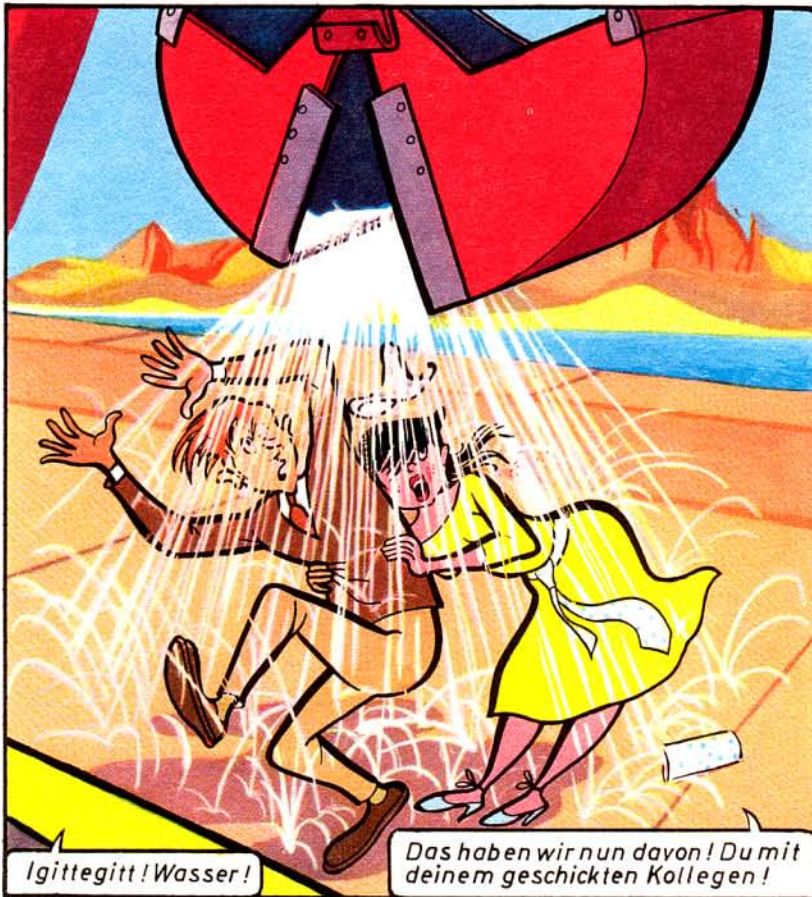
Nein, nein, Pepi, die paar Minuten nehme ich gern in Kauf.



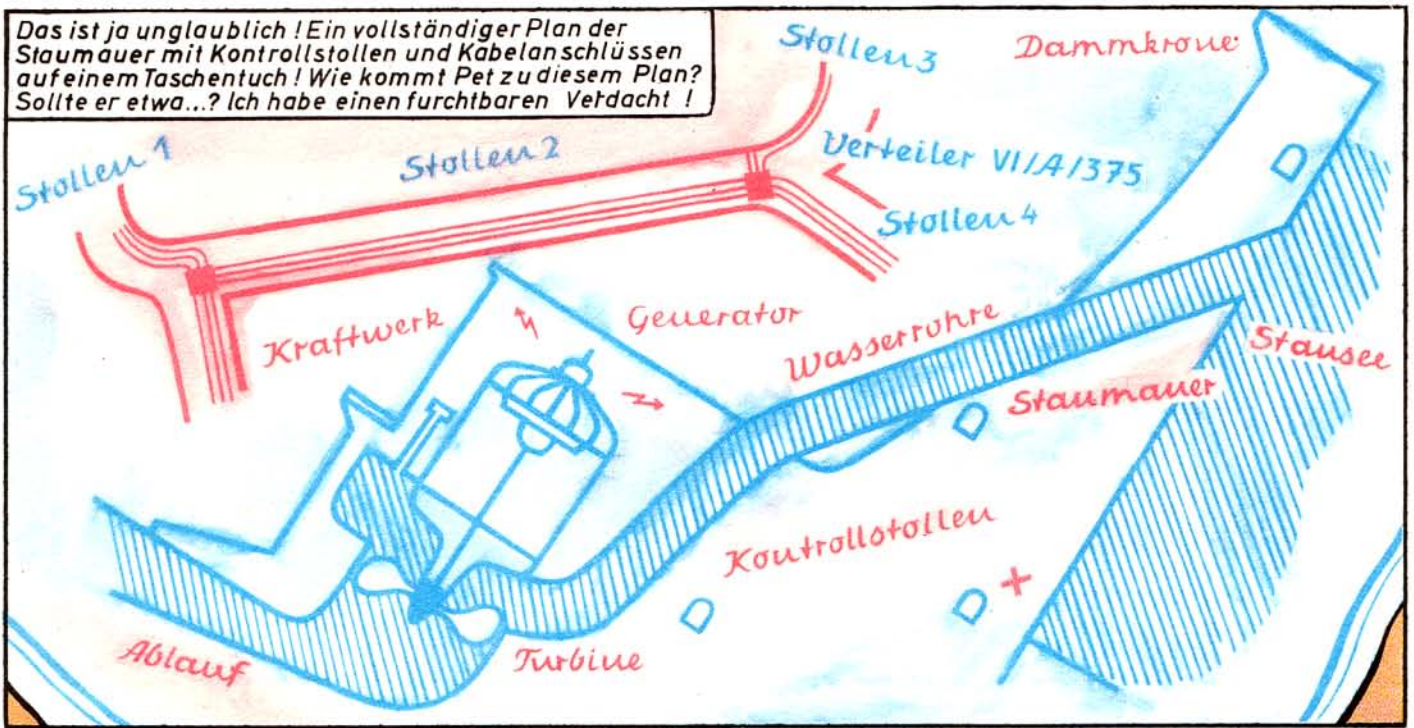
Weißt du was, Putzi? Wir machen als erstes einen kleinen Spaziergang über die Staumauer.

O ja, Pepi! Hast du die ganz alleine gebaut?





Das ist ja unglaublich! Ein vollständiger Plan der Staumauer mit Kontrollstollen und Kabelanschlüssen auf einem Taschentuch! Wie kommt Pet zu diesem Plan? Sollte er etwa...? Ich habe einen furchtbaren Verdacht!



Wo willst du denn hin, Pepi? Ich muß die Polizei benachrichtigen, Putzi! Warte hier auf mich, ich bin bald wieder da!



Geben Sie sofort Großalarm! Das Taschentuch hat mir alles verraten! Bei Ihnen piept's wohl?



Nein, hören Sie doch! Hier, das Taschentuch ist der Schlüssel zum Kontrollstollen, verstehen Sie mich. Jetzt ist er unten, und ich Rindvieh habe mit ihm getauscht... Sie haben wohl schon tüchtig gefeiert? Hauchen Sie mich mal an!

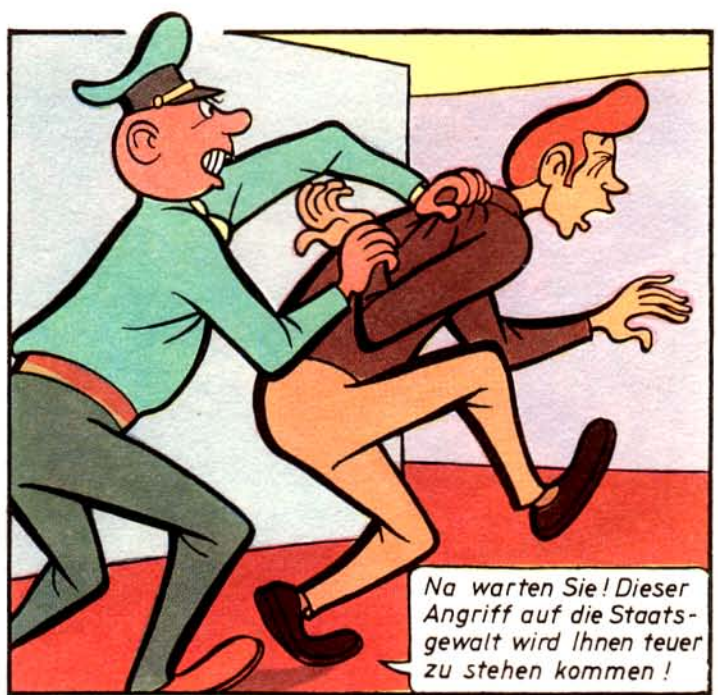


Wie kommen Sie darauf? Es ist keine Zeit mehr zu verlieren! In einer halben Stunde ist die Einweihung. Bis dahin ist das Unglück vielleicht schon geschehen! Wenn Sie jetzt nicht gleich verschwinden, passiert wirklich noch ein Unglück!



Zum Donnerwetter, jetzt reißt mir aber die Geduld! Ich bin einem Saboteur auf der Spur, begreifen Sie das doch endlich!!

Lassen Sie mich los!! Sie haben wohl den Verstand verloren?



Na warten Sie! Dieser Angriff auf die Staatsgewalt wird Ihnen teuer zu stehen kommen!



Lassen Sie mich frei! Ich verlange, daß Sie mich sofort wieder freilassen!!!

Erst schlafen Sie mal Ihren Rausch aus, dann reden wir weiter.



Ich will raus hier! Es gibt ein Unglück! In einer Viertelstunde ist die Einweihung.

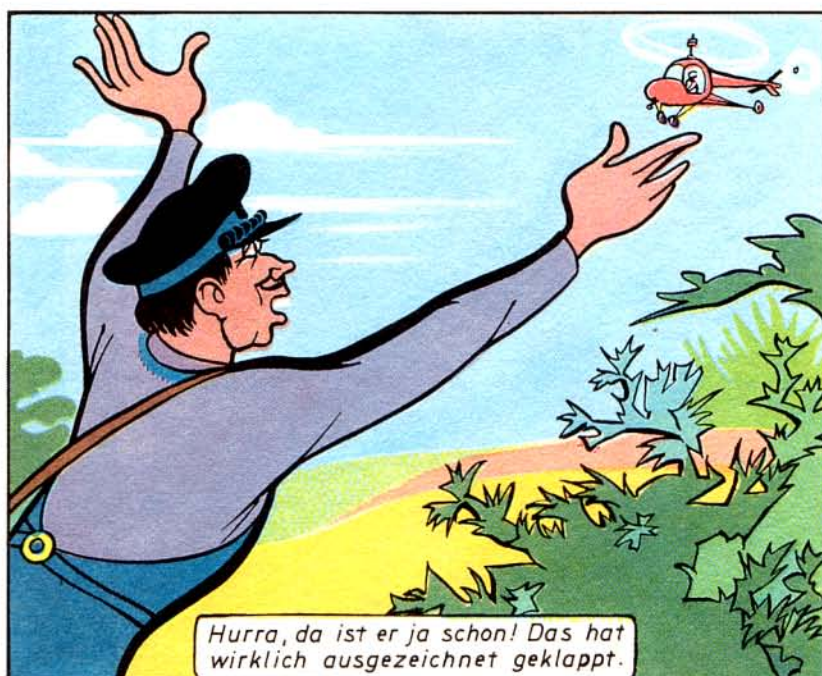
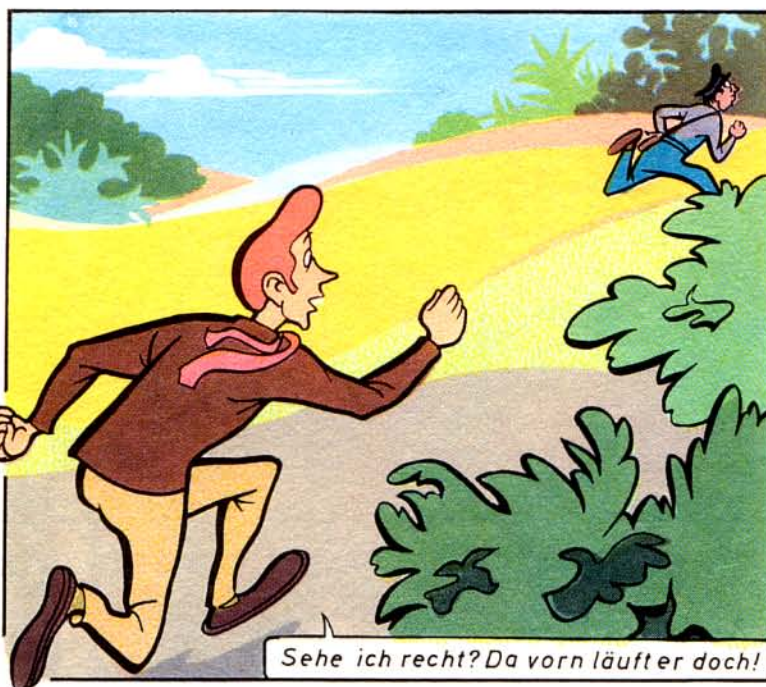
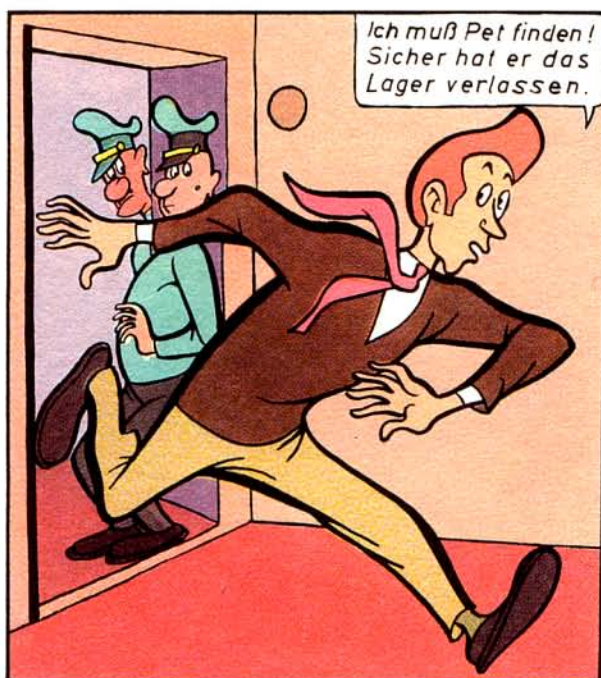


Der Kerl ist schon nahe am Delirium. Schrecklich so was. Nach dieser Amtshandlung muß ich mich erst einmal stärken.

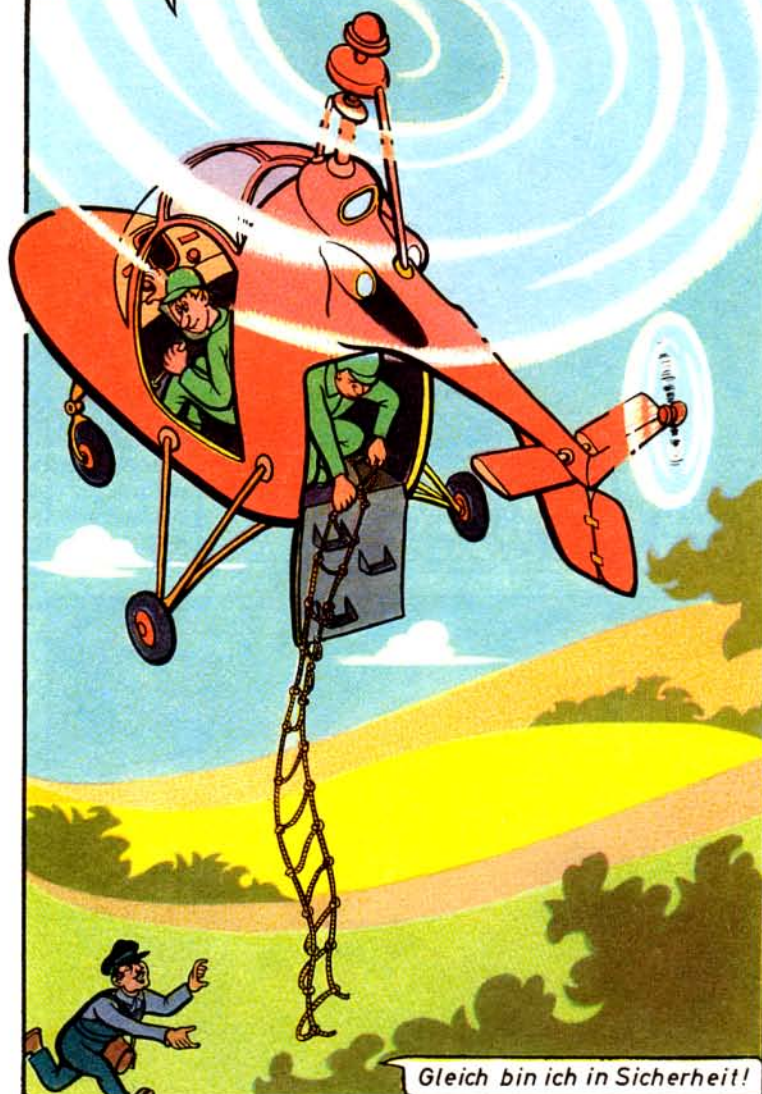


Sie, Wachtmeister, wer brüllt denn da so schrecklich?

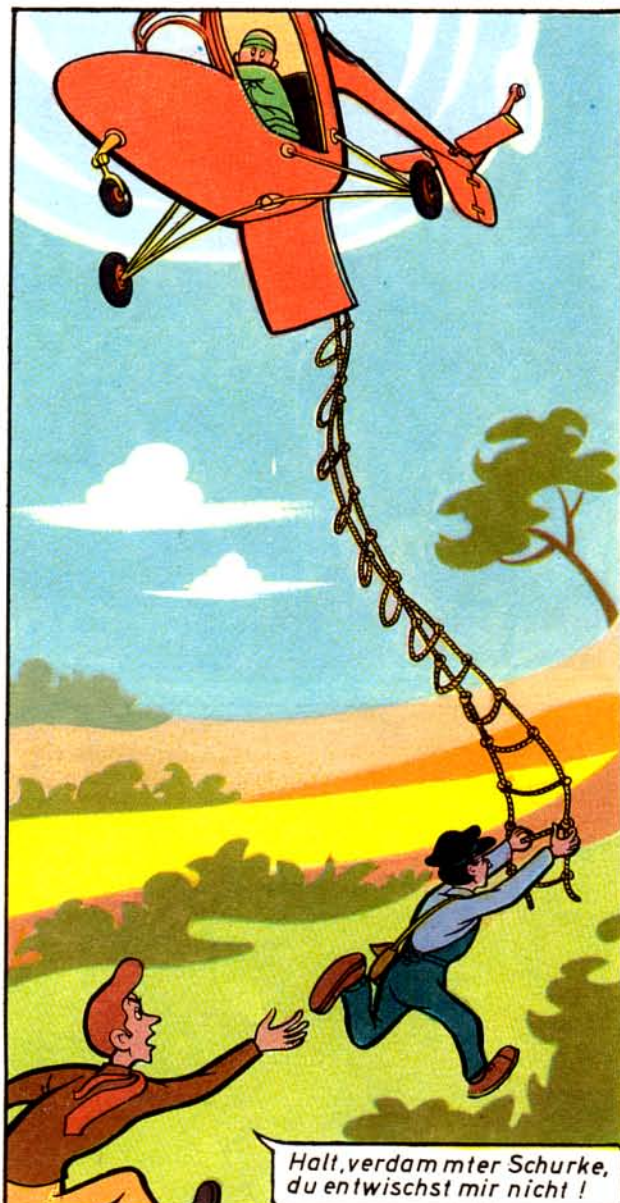
Ach, das ist ein Betrunkener, der hier zu randalieren anfing, Herr Inspektor.



Sieh da, Peer Tyla ist pünktlich zur Stelle. Er kann über die Leiter einsteigen. Wir haben es eilig. Eine Landung wäre Zeitverlust.



Gleich bin ich in Sicherheit!



Halt, verdammter Schurke, du entwischst mir nicht!



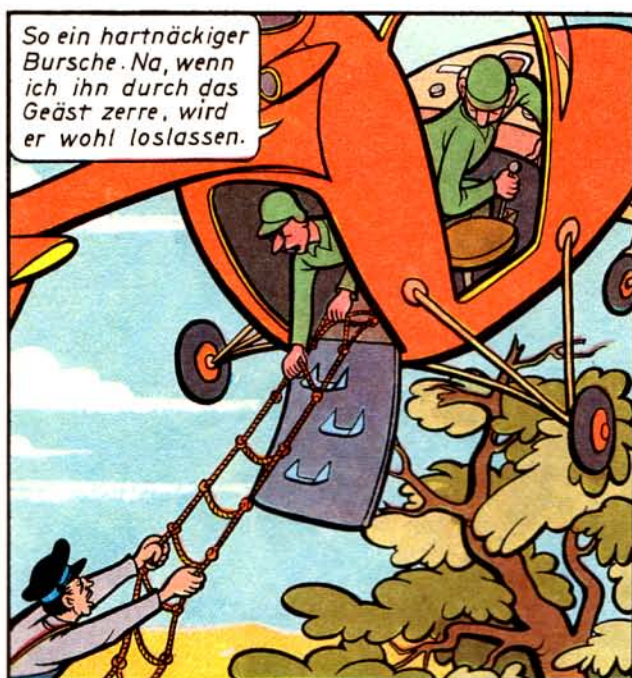
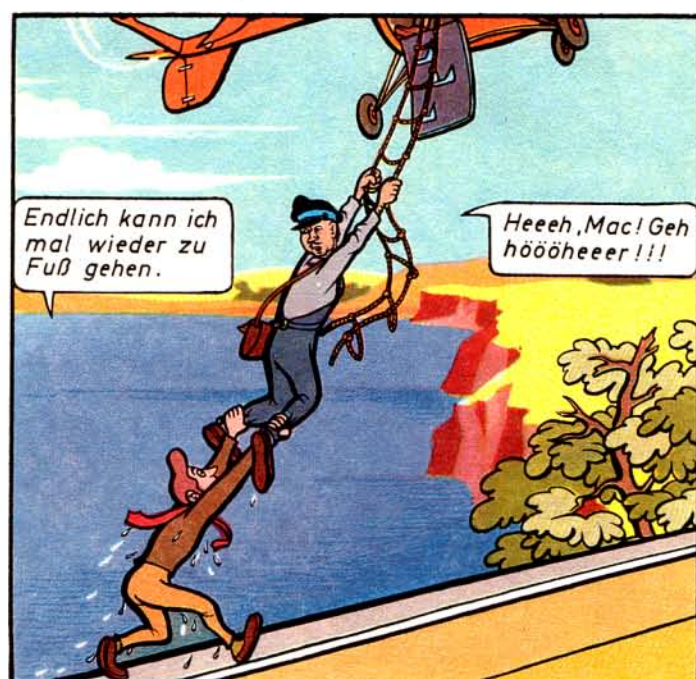
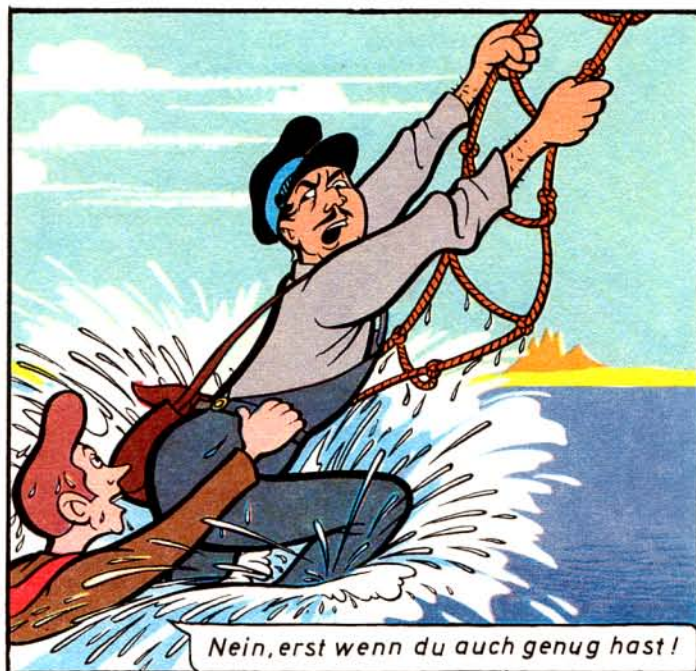
Zum Donnerwetter, welcher gemeine Kerl hält mich denn da bei den Beinen fest? Laß sofort los, sage ich dir!

Nicht, bevordu den Hub-schrauber sausen läßt!



Heehh, Mac! Flieg so, daß ich diesen Kerl los-weerde!! Ich kaaann sonst nicht rauf zu dir!

Schrei nur! Ich halte dich fest, was auch geschehen mag.





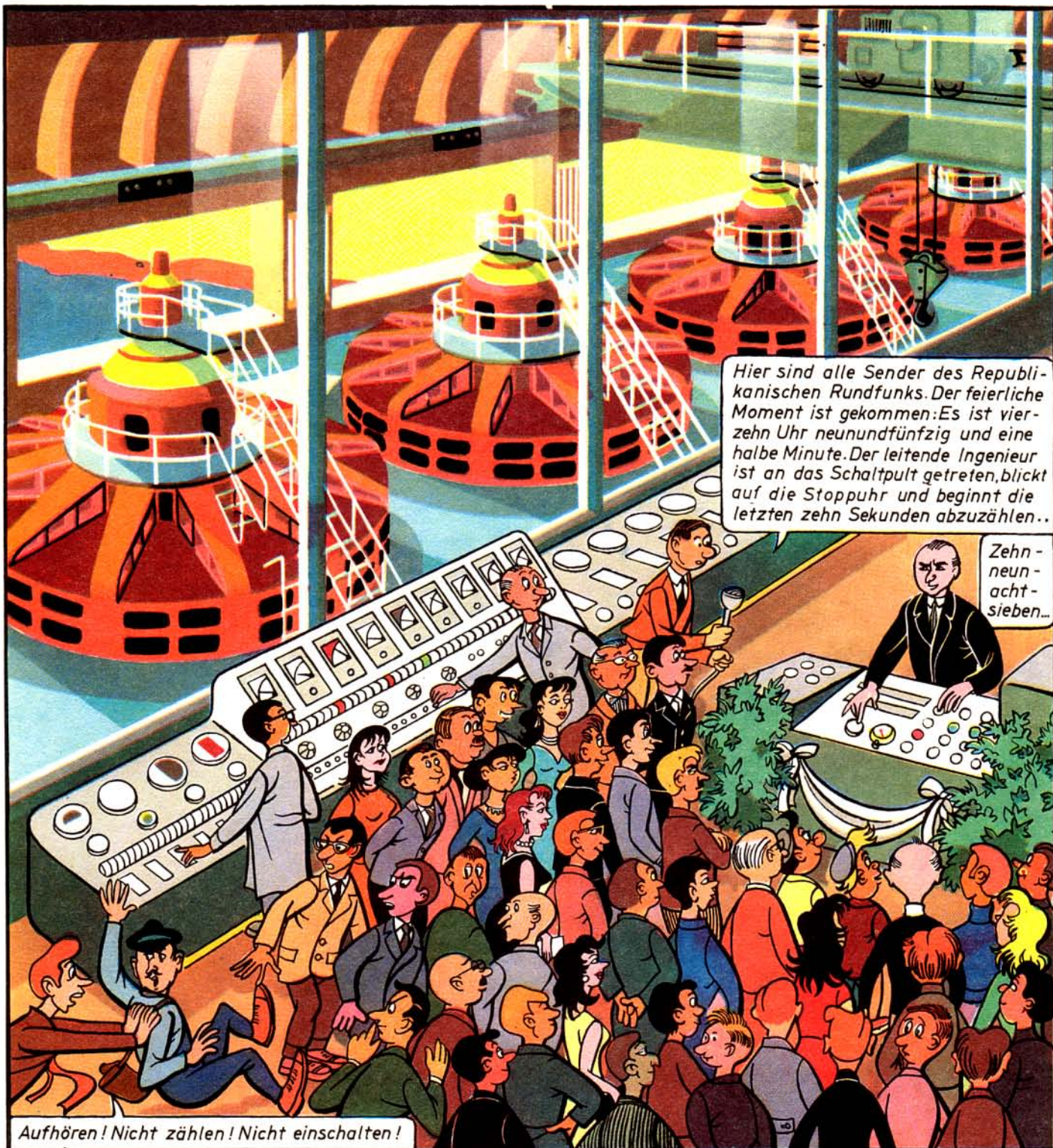
Vorwärts, du kommst jetzt mit! Du selbst wirst der Festversammlung sagen, was du im Stollen wolltest.

Nein, nein, ich will nicht!



Hör auf mit dem Gezeter! Marsch, rein hier!

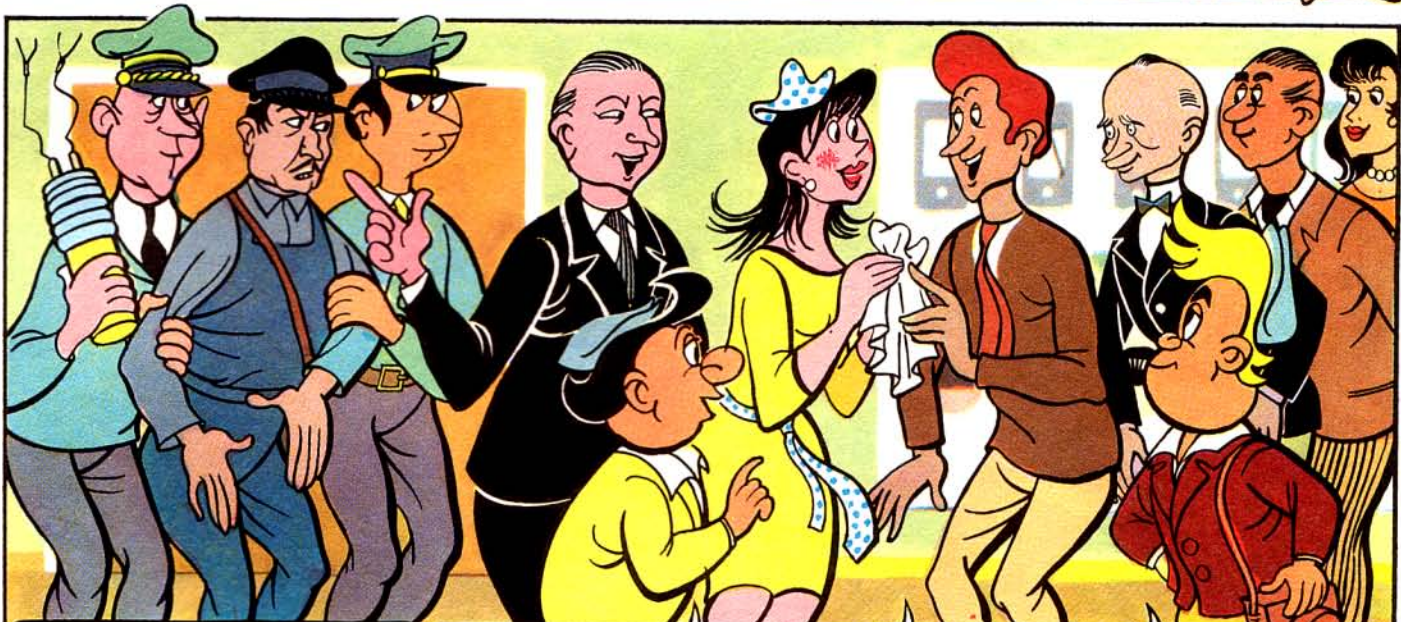
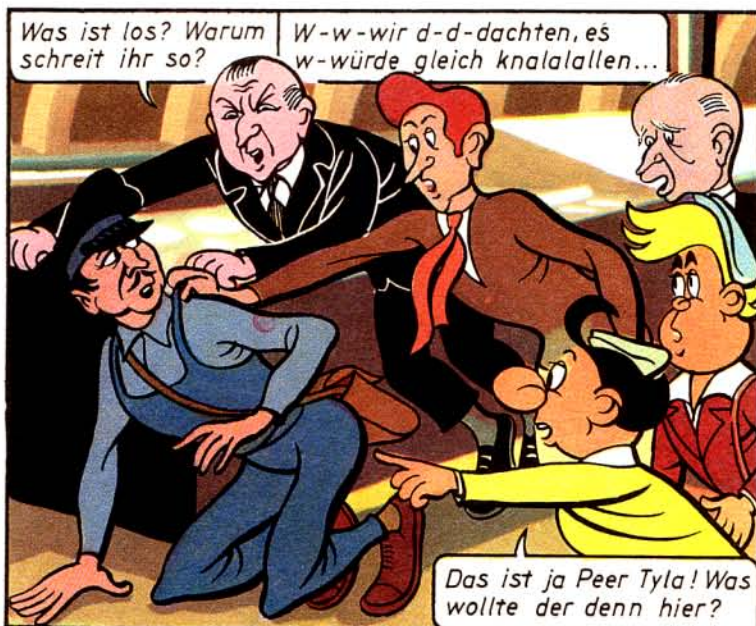
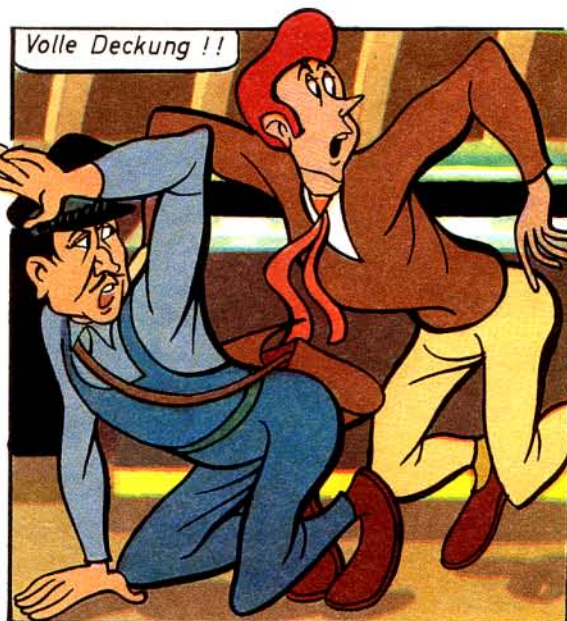
Nein, nicht! Um drei Uhr wird der Strom eingeschaltet; dann fliegt der Damm mit uns in die Luft!!!



Hier sind alle Sender des Republikanischen Rundfunks. Der feierliche Moment ist gekommen: Es ist vierzehn Uhr neunundfünfzig und eine halbe Minute. Der leitende Ingenieur ist an das Schaltpult getreten, blickt auf die Stoppuhr und beginnt die letzten zehn Sekunden abzuzählen...

Zehn-neun-acht-sieben...

Aufhören! Nicht zählen! Nicht einschalten!



Unserem Pepi verdanken wir es, daß wir von einer furchtbaren Katastrophe verschont blieben. Er machte die Polizei darauf aufmerksam, daß Peer Tyla eine Bombe in der Staumauer versteckt hatte.

Pepi, durch deine Wachsamkeit hast du diesem Schurken sein schändliches Handwerk gelegt, den Staudamm und uns alle gerettet. Wir danken dir.

Hier finde ich dich endlich, Pepi. Ich bringe dir ein sauberes Taschentuch. Mit dem schmutzigen Lappen kannst du doch nicht zur Feier gehen. Schäm dich.

Das ist sehr lieb von dir, Putzi. Aber durch diesen schmutzigen Lappen bin ich dem Verbrechen auf die Spur gekommen



DER MENSCH VERWANDELT DAS GESICHT DER ERDE
ER RODET WÄLDER UND
MÄCHT AUS WÜSTEN FRUCHTBARE ÄCKER.
ER GRÜNDET STÄDTE UND LEGT STRASSEN
UND EISENBAHNEN DURCH DAS LAND.
ER ERRICHTET STAUWERKE UND
NÜTZT DIE WASSERKRAFT DER STRÖME.
ER SCHAFFT SICH — IN EINER WELT OHNE UNRECHT UND
UNTERDRÜCKUNG — IN GEMEINSAMER SCHÖPFERISCHER
ARBEIT EIN LEBEN IN FRIEDEN UND WOHLSTAND

Auf den Umschlagseiten seht Ihr, wie mit Hilfe von
Wissenschaft und Technik die Natur umgestaltet wurde.

SINUS TANGENTUS VERABSCHIEDET SICH NUN VON EUCH.
ER WILL IM ELEKTRIZITÄTSWERK BLEIBEN
UND DORT INGENIEUR WERDEN.

DIE DIGEDAGS ABER REISEN WEITER. WAS SIE DABEI
ERLEBEN, ERZÄHLEN SIE EUCH IM NÄCHSTEN ...

MO SAIK